Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8343
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

aber sy fraumutlich darumb geiamer czuig, und auch mub all und
peg die sy genemand habey, und was dirchm czuems hedaey
zum Salzburg wellt sey, das pler der kung czuffey lassey

Czeigey Dranuer

Unsern gruss bewor. Wir lassen dich czuffey das uns an heut
czuub Sechs or czuach mittey tag verkundet ist wie die
czustey der klawsey lidzelnant czuderumb gefangey habey, es woltey auch dem
sey nach dey und derselb benelt klawsey genumey ist für
bazz geracht und solichs so uns geschehen ist czuwidder halty
des wir nicht gestattey woltey, wan wir hintzlich hoffen
und allergst herre der kunigk kung czu eder sey ainwild
in österreich czuedey selb daczu sey, dunnt uns gelaube und
pillich abtrag und kerung ergee, darnach wisse dich ri
dauer czuerbung und botschaft so wir dir empfelhey habey
zerichtey

Dem von Walsee

Edler besunderlicher, wir tuy dir zewissey, das wir, mysser vor
dem und das kotshaus Salzburg herlichkait und lanndt
gerichts recht gehabt an sperung herbracht und nach halty
über des Probstes von Berchtesgadn leute und gut am he
perg gelegey in dächsenpach geracht, dergeltey leute habud
euch under landtgerichts recht gehandelt, darumb sy durch
recht püssfallig erkannt sind, aber in der abtrag und verchanud
lung sind sy unsern landtrichter ungehorsam gewesey und
darumb von im in verpot genomen als lang untz sy abtrag
tey und gehorsam wurdey. Von desselben handels wegey
hat uns Eyghart Kreüd pfleg am ostgelhandt geschriebey
und wir im widerumb gemelbundt als du an den abschrift
hewsm bestossey wol vernumey magst. Darnach hat uns
dergelb Kreüder von solich raytter wegey über das kotsh
berchtesgadey, so im und allergst herre der kunigk
zu sol bewelhen habey, als er vermeynt, an allen recht er
werben auch under landsrecht sey abtrag zugesandt her
gen Salzburg am Dinstag nachst vergangen des morgens
frue, als uns sy wied er, und uns mub dieselb stund
musst pfleg ainey genant Crastan sewesing gefangey und